

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 40

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

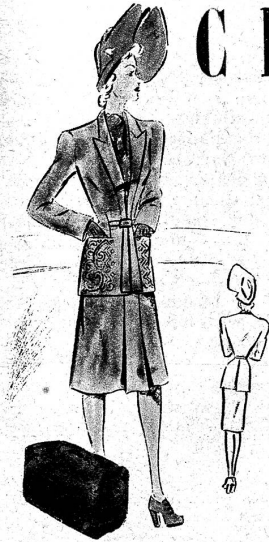
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CE QUI PLAÎT

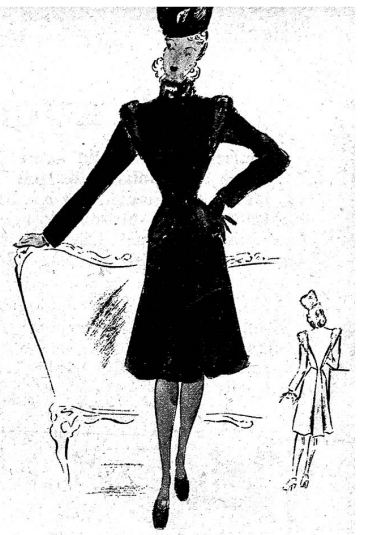
Alte Bekannte sieht man immer gerne wieder



Sportliches Kostüm mit reich bestickten Taschen

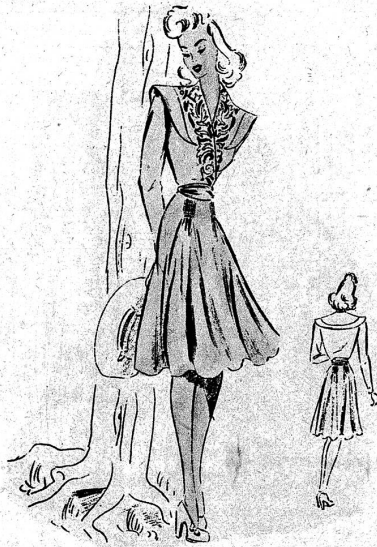
der rein sportlichen Kleidung eine Stickerei un-
gemein reizvoll wirkt.

Die neue Moderichtung hat viel von ihrer strengen Art verloren; sie lässt die vielen schmeichelhaften Kleinigkeiten wieder mehr in den Vordergrund treten und zu diesen gehören vor allem die Stickereien, die als Matelassé, Kurbel- oder reiche Paillettenstickerei neue Triumphe feiern. Sind sie von kundiger Hand und am richtigen Platze ausgeführt, so wirken sie ungemein anmutig und schön. In dieser Beziehung ist das neue Modeheft eine gute Anleitung, um so mehr als die Möglichkeit besteht, von jedem einzelnen Modell ein Schnittmuster zu beziehen.



Sehr aparter Wintermantel mit Stickerei und Pelz garniert

Wie schon im Frühjahr hat auch jetzt gegen Herbst zu das interessante Modeheft von Willy Müller, Broderie und Chemiserie, Waisenhausplatz 21, Bern, wieder seinen Weg auf unsern Redaktionstisch gefunden. Alt ist es in seiner gediegenen äusseren Aufmachung geblieben. Inhaltlich aber bringt es eine Unmenge neuer und schönster Ideen, die eine Auswahl wirklich schwer werden lassen. Da findet man vor allem viele Kleidchen für jung und alt in raffiniert einfacher Linie, aber nach den neusten Richtungen der Mode mit schönster Stickerei verziert. Vorderteil, Taschen oder Aermel sind bestickt und erzielen dadurch ganz neue Effekte, die eine weiche weibliche Linie schaffen und den Charme der Frau hervorheben. Andererseits sind viele schöne Modelle in Jackettkleidern und Mäntel vorhanden, die durch die Stickerei gewaltig gewinnen. Sogar ein schmissiger Sportdress mit Kapuze lässt erkennen, dass selbst bei



Jugendliches Kleidchen mit reich besticktem Vorderteil



Kleines Abendkleid mit der neuen runden Schulter, die reich mit Pailletten bestickt ist

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

- 17. Sept. Am Bettag vormittags veranstaltete die Musikgesellschaft Interlaken ihre traditionelle **Bettag-Konzertfahrt** nach **Brienz** auf dem Salondampfer «Lötschberg» und einem Freikonzert im Garten des Hotels «Kreuz» in Brienz.
- 18. Sept. Für die **Unwettergeschädigten** des **Diemtigals** wird eine öffentliche Sammlung durchgeführt.
- Einem Landwirt in **Münsingen** wurden vor zehn Tagen aus einem unverschlossenen Schlafzimmer 32 700 Fr. entwendet. Der Täter, ein 20jähriger Melker, kann in Thalwil **verhaftet** werden.
- Beim Soldatendenkmal **Les Rangiers** erscheint eine 12köpfige **Hochzeitsgesellschaft** in einem Auto und richtet nach dem Singen des Schweizerpsalms den Soldaten ein Bargeldgeschenk aus.
- In **Brienzwiler** deckt der herbeigerufene **Hund** eines Kynologen den Diebstahl einer grösseren Geldsumme auf.
- 19. Sept. Der Kanton Bern erhält an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Dünzenegg», Gemeinde **Sigriswil**, einen **Bundesbeitrag**.

- Im Volkshaus **Biel** wird ein **Einbruch** durchgeführt, wobei die Gewerkschaftskassen verschiedener Verbände gestohlen werden.
- Auf den Wiesen von **Burgiwil** werden **vier Störche** beobachtet.
- 20. Sept. In **Biel** werden **drei jugendliche Einbrecher** verhaftet, die im Laufe der letzten Monate im Seeland eine ganze Reihe von Einbruchsdiebstählen begangen haben.
- Der grosse **Herbst-Pferdemarkt** in **Monfaucon** verzeichnet eine Auffuhr von rund 300 Tieren.
- 21. Sept. Die **Süssmoost-Aktion** meldet, dass im Kanton Bern 1 174 000 Liter Süssmoost in den bernischen Mostereien produziert wurde.
- 22. Sept. In **Cormoret** wird ein Bauernhaus **eingeschert**, wobei das Mobiliar von drei Familien zerstört und die Futtermittel vernichtet werden.
- Die Kirchgemeinde **Gsteig-Interlaken** führt das **Frauenstimmrecht** in kirchlichen Angelegenheiten ein.
- Die **Brienz-Rothorn-Bahn** als erste der oberländischen Saisonbahnen stellt den **Betrieb** für dieses Jahr ein.
- Von den aus einem Bauernhaus in

Kallnach gestohlenen 14 000 Fr. werden in einer Kassetten, die im Wolfbergwald entdeckt wurde, noch 11 Fr. vorgefunden.

- Die **Eiersammlung** für das Krankenhaus **Oberburg** hat den ansehnlichen Betrag von 966 Fr. ergeben.
- Im «Hof» zu **Ligerz**, bei Dr. Ernst Geiger, wird die **25. Ausstellung** für Kunst und Kunstgewerbe eröffnet.
- Aus allen Landesgegenden wird von einer rapiden **Zunahme der Wiesel** gemeldet, die ausserdem sehr aggressiv sind.
- 23. Sept. Die **kirchliche Arbeitsgemeinschaft** für den Kanton Bern führt in der Heimstätte Gwatt erstmals einen **Wochenendkurs für Frauen** durch.
- In **Langenthal** wird der 20jährige Depolarbeiter Fritz Sollberger durch eine **manövrierende Lokomotive** tödlich verletzt.

STADT BERN

- 19. Sept. Die **Theodor-Kocher-Büste** des Berner Bildhauers Fueter gelangt im Theodor-Kocher-Park zur Aufstellung und wird durch Baudirektor Reinhard dem Stadtpräsidenten Dr. Bärtschi übergeben.
- 20. Sept. Die Kreuzgass-Seite des **Diesbachhauses** sowie die Südseite des **Stiftsgebäudes**, ferner die Rathausterasse werden im Zuge der Arbeitsbeschaffung einer Renovation unterzogen werden.